

durchschnittliches Gewicht 1.100 Liter Behälter verpresst	235 kg
durchschnittliches Gewicht 1.100 Liter Behälter unverpresst	110 kg
Verhältnis auf 1.100 Liter Volumen verpresst zu unverpresst	213,64%

Nach Erhebungen des Fachamts sind Behälter mit verpressten Abfällen durchschnittlich 213,64 % schwerer als Behälter mit unverpressten Abfällen.

Der auf die Entsorgung der verpressten Abfälle entfallende Anteil an den Gesamtkosten der Müllgebühr beträgt rund 19,18 % bei einem Gesamtgebührenbedarf von 36.789.356 Euro.

Aus diesen beiden Faktoren ergibt sich rechnerisch, dass der erhöhte Aufwand für die Entsorgung der verpressten Abfälle durch einen Zuschlag auf die reguläre Gebühr in Höhe von gerundet 21,79 % abzugelten ist.

Bezeichnung	Zuschlag für Verpressung von Restmüllgroßbehältern
Gebührenbedarf 2020	36.789.356 €
darin enthalten für Müllverbrennung	6.187.023 €
darin enthalten für Sortierung	870.485 €
Summe der Kosten für Verbrennung und Sortierung	7.057.508 €
Prozentanteil am Gebührenbedarf	19,18%
Zuschlag 2021 somit (Prozentanteil x 213,64%)	21,79%
Zuschlag 2020	21,91%